



DAS LICHT UNTERWEGS ZUR WELT



UNTERWEGS ZUM UNENDLICHEN

im Dezember 2017

Liebe Mitglieder der LSBK

Liebe Besucher_innen des LSBK-Gottesdienstes,

Unsere Feier vom 17.12. findet dieses Mal wegen des Taizé-Treffens in besonderer Form statt: Um 17:30 sind wir eingeladen, am Taizé-Gebet in der Offenen Kirche teilzunehmen. Für die LSBK ist anschliessend im DA-SEIN der Tisch adventlich gedeckt mit Mandarinli, Weihnachtsguetzli und Zimttee. Auch ein Segensspruch und ein besinnlicher Moment sind vorgesehen.

Das DA-SEIN befindet sich im Untergeschoss des Pfarrhauses. Neben der Kirche im Garten die Treppe runter.

Der interreligiöse Kalender hat für 2018 das Motto "Wege zum Unendlichen". Friederike hat sich davon inspirieren lassen für das Adventsbild. Hierzu ihre Worte:

"Als ich vor ein paar Jahren in Berlin eine Kirche besichtigte und ganz oben im Turm entlang ging, tat sich plötzlich direkt vor meinen Füßen etwas auf, was wie der Zugang zu einer anderen Welt aussah und es war so faszinierend schön, dass ich ein Foto machen musste. Realistisch gesehen, war's eine optische Täuschung, hervorgerufen durch eine besondere Lichtspiegelung auf einem im Übrigen ziemlich abgetretenen PVC_Fußboden. Aber können solche Täuschungen nicht über sich selbst hinausweisen auf eine andere Realität? Für mich hat das Bild Symbolcharakter - das Unendliche verborgen im Endlichen, das Wunderbare im Alltäglichen, jeder

Schritt auf dem Weg zum Unendlichen kann eine Offenbarung sein."

Wir sind unterwegs, manchmal locker und beschwingt dann aber auch wieder durch Zeiten finsterner Nacht. Manche kennen auch Nächte, die uferlos und randlos sind, so dass jede Bewegung ein Krampf ist, ein immerwieder sich der Schwere entreissen. Da ist schon nur den Durst nach Licht wiederentdecken

Dazu passt folgendes Taizé-Lied: "De noche iremos, de noche para encontrar la fuente, solo la sed nos alumbrá." In freier Übersetzung: "Des Nachts sind wir unterwegs, die Quelle zu finden; nur unser Durst leuchtet uns."

Advent ist unsere Bewegung zum Unendlichen, zur Quelle, zu Gott hin. Gleichzeitig kommt uns aber die überströmende Liebe Gottes entgegen: Nascit lux. Das Licht kommt zur Welt. Das ist Weihnachten.

Ob im Adventsgefühl der dunklen Nacht oder bereits weihnachtlich gestimmt, wir vom Vorstand wünschen Dir / Ihnen eine besinnliche Zeit
& Gottes Segen für das neue Jahr.

Frank, Friederike, Danielle, Urs, Dietmar